

**Stadtentwicklungsverband Ulm-Neu-Ulm
- Auswirkungen Finanzausgleich -**

Anlage 2
Verbandssatzung

Nr.	Gegenstand	Ulm	Neu-Ulm	Ulm	Neu-Ulm	Ulm	Neu-Ulm
		Veränderung Basis		Hebes./UmlSätze		Beträge	
		DM	DM	%	%	DM	DM
1	Basisjahr	1999	1998				
	Gewerbsteuer			350,00%	350,00%	1.000,00	1.000,00
	<i>Anrechnungshebes. BW</i>			290,00%		828,57	
	Gewerbsteuerumlage			83,00%	83,00%	-237,14	-237,14
	Gewerbsteuer 350/netto					762,86	762,86
	Steuerkraft für 2001				255,00%	591,43	728,57
2	FAG-Jahr 2001						
	Schlüsselzuweisungen	591,43	728,57	70,00%	55,00%	-414,00	-400,71
	Finanzausgleichumlage	591,43		20,86%		-123,34	
	Landeswohlfahrtumlage	591,43		11,60%		-68,61	
	Kreisumlage		728,57		46,50%		-338,79
	Solidarumlage brutto		728,57		7,99%		-58,21
	<i>Anrechnung erhöhte GwStUm</i>						108,57
	Entschädigungsfonds		728,57		0,13%		-0,95
	Ergebnis Jahr 2001					-605,95	-690,09
3	FAG-Jahr 2003						
	Kreisumlage niedriger		-320,57		46,50%		149,07
	Solidarumlage (Umlagekraft)						-25,61
	Entschädigungsfonds						-0,52
	Finanzausgleichumlage	-414,00		20,86%		86,34	
	LWV-Umlage	-414,00		11,60%		48,02	
	Ergebnis Jahr 2003					134,36	122,94
4	Nivellierung im FAG insg.						
	Abschöpfung auf StKraft					-471,58	-567,15
						-79,74%	-77,84%
5	Ergebnisse insgesamt						
	aufgr. Basis Gewerbest.					291,27	195,70
	Verbleib bei der Stadt					29,13%	19,57%
6	Abschöpfung auf GewSt 350/netto					-61,82%	-74,35%

Die Berechnung soll ausweisen, welcher Betrag in Bayern und Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage und des Finanzausgleichs den Städten grundsätzlich verbleibt. Die prozentuale FAG-Auswirkung (Ziff. 4) wird den Ausgleichsberechnungen zugrundegelegt.